

**HEUTE IN  
HOLZMINDEN**

Mittwoch, 22. Januar

**AWO.** 14 Uhr Handarbeiten, Begegnungsstätte An den Teichen.

**Hebammengemeinschaft** Lebensbaum. Baby-Kreis, 15 Uhr, Ev. Krankenhaus.

**Rentenberatung** von 10 bis 16 Uhr, DAK Gesundheit, Obere Straße 40-42.

**GV Altendorf/Einigkeit.** Chorprobe, 19.30 Uhr, Altendorfer Hof.

**SPD.** Bürgersprechstunde mit Johannes Schraps, 14 bis 15.30 Uhr, Obere Str. 44.

**Jugendzentrum.** Kinder-treff 13 bis 16 Uhr; Jugend-treff 16 bis 21 Uhr.

**Kinderschutzbund.** Sprechzeiten täglich 10 bis 12 Uhr, oder nach Vereinbarung, Niedere Straße 23.

**Kunst(T)raum.** Malen, Stricken, Künste; Ausstellung Hermann Fast, täglich geöffnet, Montag bis Sonntag abend 10 bis 14 Uhr, Obere Straße 12.

**Roxy-Kino.** Lindenbergl! Mach Dein Ding!: 17.15, 20 Uhr; Bad Boys for Life: 17.20, 20.10 Uhr; Die Hochzeit: 20.15 Uhr; Knives Out - Mord ist Familiensache: 20.10 Uhr; Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers 3D: 17 Uhr; Jumanji: The next Level 3D: 17.45 Uhr.

**Kneipp-Verein.** Walking 8 Uhr, Kastanienallee am Hafen; Rückenschule (Feldenkrais) 19 Uhr, Cura Vital.

**MTV Altendorf.** Nordic Walking 50plus 9 bis 10.30 Uhr, Parkplatz Hasselbach; Judo 16.30 bis 19 Uhr; Präventiv Rückengymnastik 19 bis 20 Uhr; Frauengymnastik 15 bis 16.30 Uhr, Turnhalle Altendorf; Sportabzeichen-Training 17.30 bis 19 Uhr, Liebigstadion; Sprechzeit 18 bis 19.30 Uhr, Geschäftsstelle.

**MTV49.** Vorschulturnen 1 14.30 Uhr, Vorschulturnen 2 15.30 Uhr, Astrid Lindgren-Halle; 19 Budo, Karlschule; Volleyball Jugend 16.30 Uhr, Fortgeschrittene 18 Uhr, Stiebel-Eltron-Halle; Funktionelle Gymnastik 14.45 Uhr; Jazz-Kids 16 Uhr; Rückenschule 19.45 Uhr, Stiebel-Eltron-Halle.

**Osteoporose-Selbsthilfegruppe.** Walken ab 8.45 Uhr in den Weserwiesen; Trockengymnastik von 9 bis 11 Uhr in der AOK.

**Patientenfürsprecher.** Sprechstunde, 15 bis 16 Uhr, Ev. Krankenhaus, Raum 1254, 1. Obergeschoss, Nähe Station B1, Telefon 05531/7056262.

**Schiedsamt.** Sprechstunde mit Dieter Ohm von 17 bis 18 Uhr, Neue Straße 15, hinter dem Rathaus.

**TV Deutsche Eiche.** Lungensport 16 bis 16.45 Uhr, Turnhalle an den Teichen.

**THW.** Dienstabend, ab 18 Uhr im Burgbergblick 9.

**Sorgentelefon.** Kostenfrei erreichbar 17 bis 21 Uhr, Telefon 0800/1110444 oder 0800/1110111, 24 Stunden erreichbar.

**Holzmindener Tafel.** Geöffnet 11.30 bis 13.30 Uhr.

**Hospizzentrum.** Geöffnet Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 10 bis 13 Uhr, Dienstag 16 bis 18 Uhr, Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Neue Straße 8.

**Neuhaus**

**Vortrag** über heimische Orchideen mit Karl Müller, 18 Uhr, WildparkHaus.

**Silberborn**

**Alleinstehende.** Treffen um 15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus.

# Neuerungen im Studienbereich Bauen

HAWK stellt ingenieurwissenschaftliche Studiengänge zukunftssicher auf

**HOLZMINDEN** (r). Modernisierung der Lehrpläne, neue Professoren sowie eine zusätzliche Studienanfängerzeit: Im Studienbereich Bauen an der Hochschule HAWK am Standort Holzminden tut sich zurzeit einiges. Zum Jahreswechsel ziehen Angehörige des Studienbereichs Bilanz und werfen einen Blick in die Zukunft.

Im vergangenen Jahr sind die Bachelorstudiengänge „Baumanagement“ und „Green Building – Gebäudetechnik, Energieeffizienz, Mensch und Umwelt“ sowie der Masterstudiengang „Energieeffizientes und Nachhaltiges Bauen“ neu reakkreditiert worden. Das bedeutet, dass deren Qualität von unabhängigen Experten geprüft und positiv bewertet wurde. Im Zuge dieser Reakkreditierung wurden die Lehrpläne überarbeitet und noch stärker an die neuen Herausforderungen der Praxis angepasst, beispielsweise durch zukunftsweisende Elemente der digitalen Planung und des digitalen Bauens. „Ein Aspekt, der bei der fortschreitenden Digitalisierung der Baubranche unseren Studierenden in ihrem späteren Berufsalltag zugutekommen wird und die bereits jetzt sehr guten Berufsperspektiven unserer Absolventen noch ein Stück verbessert“, so Prof. Dr. Andree Rebmann, Studiengangleiter Baumanagement.

Neben den neuen Aspekten in den Lehrplänen stehen



Prof. Dr. Dirk Gouverneur und Prof. Katja Ahad verstärken seit dem Sommersemester 2019 den Studienbereich Bauen an der HAWK in Holzminden.

FOTO: KATHARINA LANGE/HAWK

auch ruhestandsbedingte Veränderungen beim Lehrpersonal an. Im Laufe des letzten Jahres konnte die HAWK bereits neue Lehrende gewinnen, zum Beispiel Prof. Katja Ahad, die das Fachgebiet Architektur verstärkt, und Prof. Dr. Dirk Gouverneur, der im

Fachgebiet Baubetrieb und Baumanagement lehrt. Beide freuen sich über ihren neuen Arbeitsort. „Die HAWK in Holzminden bietet Studierenden und Lehrenden ein spannendes Umfeld, um das notwendige Wissen und entsprechende Kompetenzen für die

Arbeit im Bausektor zu erwerben“, so Prof. Dr. Gouverneur. „Die überschaubare Größe der Hochschule ermöglicht eine engere Betreuung der Studierenden. Darin liegt ein echter Vorteil.“ Auch die familiäre Atmosphäre empfinden die neuen Lehrkräfte als

förderlich. „Nicht nur die persönliche Atmosphäre an unserem Standort führt zu herausragenden Studienbedingungen. Wir haben die Möglichkeit, unsere Studierenden individuell und nach ihren Interessen zu fördern“, betont Prof. Ahad.

Darüber hinaus überzeugten die Ausstattung der Hochschule und die Zukunftsorientierung die beiden neuen Professoren, die in ihren Fachbereichen nun Studierende auf die Aufgaben im Bauwesen vorbereiten. Hierbei können sie auf digitale Medien und moderne Räume und Labore zurückgreifen, was auch die Studierenden zu schätzen wissen. „Bei uns kann man die Zukunft der Baubranche schon heute kennenlernen“, freut sich Studentin Magdalena Levens.

**Start zum Sommersemester**

Wer sich für die Studiengänge Baumanagement und Green Building interessiert, kann ein Studium zusätzlich zum regulären Wintersemesterstart ab sofort auch im Sommer beginnen. Eine Einschreibung für das kommende Sommersemester ist noch bis Februar möglich.

Fragen beantwortet Cordula Watermann, E-Mail studieninfo.fm@hawk.de oder Telefon 05531/126101. Weitere Informationen auch online unter [www.hawk.de/bewerbung](http://www.hawk.de/bewerbung) zu finden.

## Für das Lesen begeistern

Ehrenamtliche fördern Kinder in der Schule

**HOLZMINDEN** (r). Jedes fünfte Kind hat eine Leseschwäche, so das Ergebnis einer Internationalen Grundschulleseuntersuchung. In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Kinder, die gerne lesen, gesunken. Doch was kann man dagegen tun?

Viele Schulen erhalten Unterstützung von Ehrenamtlichen, die als Lesementoren fungieren. Das Zentrum für ehrenamtliches Engagement (ZEE) hat im Landkreis Holz-

minden eine Gruppe von Ehrenamtlichen initiiert, die als Lesementoren tätig sind. Diese gehen einmal wöchentlich in die Schulen und trainieren das Lesen zusammen mit ihrem Schützling für eine Schulstunde.

Dieses Konzept ist bundesweit sehr erfolgreich. Im Rahmen eines Vortrages bietet das ZEE für Interessierte die Möglichkeit, sich am Montag, 27. Januar, um 17 Uhr über dieses Engagement zu infor-

mieren. Die Veranstaltung findet in der Kreisvolkshochschule in der Neuen Straße 7 in Holzminden statt.

„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten.“ (Aldous Huxley) Das Lesen lädt nicht nur in neue Welten ein und macht Spaß. Es ist auch eine elementare Voraussetzung, um in allen Schulfächern zu bestehen. Lesen ist aber nicht nur wichtig für die Schule, sondern

auch ein wichtiger Grundbaustein für den Alltag und die Zukunft. Kinder brauchen die Fähigkeit, Texte zu erfassen und die darin enthaltenen Informationen verarbeiten zu können.

Welche Bücher sind dabei hilfreich? Wie gestaltet sich eine Lesestunde? Was ist wichtig beim ersten Kennenlernen?

Zu diesen Fragen und noch vielem mehr werden bei der gebührenfreien Veranstaltung

des ZEE Tipps und Informationen gegeben.

Menschen die Spaß am Lesen haben und ihre Freude und ihr Wissen mit Kindern und Jugendlichen teilen wollen, sind herzlich eingeladen an diesem Treffen teilzunehmen.

Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 05531/707393 oder über die E-Mail-Adresse [zee@landkreis-holzminden.de](mailto:zee@landkreis-holzminden.de) erhältlich.



## Einheimische Orchideen

**NEUHAUS** (r). Am heutigen Mittwoch hält Karl Müller, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft heimischer Orchideen Niedersachsens, einen interessanten Vortrag über die Orchideenvorkommen im Weserbergland. Veranstaltungsort ist das „WildparkHaus“ am Wildpark 1 in Neuhaus. Alle Interessierten sind von 18 bis 19 Uhr herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es wird ein Kostenbeitrag von erhoben.

FOTO: MÜLLER

## Ein Modell auch für Holzminden?

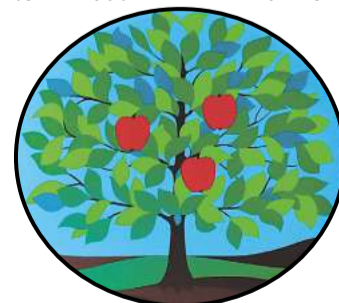
Kindern Zeit schenken: Projekt „Gemeinsam STARK“ im Seniorenrat

**HOLZMINDEN** (r). Gemeinsam STARK“ ist ein Projekt, über das Dagmar Koch aus Hameln, die auf Einladung des Seniorenrates Holzminden in der jüngsten Sitzung im Familienzentrum „Drehscheibe“ berichtete. Das Projekt ist initiiert vom DRK-Kreisverband Weserbergland mit Unterstützung der „Aktion Mensch“.

Dagmar Koch ist als ausgebildete Erzieherin und Kindergartenleiterin die Ansprechpartnerin für die Kampagne, die seit 2016 erfolgreich in Hameln läuft. Der Grundgedanke dieser Aktion ist es, die Generationen zusammenzuführen, damit Jung und Alt auch davon profitieren.

Was Eltern fehlt, ist oft Zeit: Zeit für Spiele, Zeit für Aktionen oder einfach nur Zeit, um Kinder von A nach B zu bringen. Manchmal wünschen sich Eltern im Alltag lediglich ein kleines bisschen Entlastung.

Mit dem Projekt „Gemeinsam STARK“ soll genau das angeboten werden. Das Angebot richtet sich an Kinder bis zu zehn Jahren und an ältere Menschen, die als Paten den Kindern ihre Zeit schenken wollen. Die Paten begleiten das Kind ein



Stück durch sein Leben und werden zu einer zusätzlichen Bezugsperson. Durch die Treffen entsteht eine Bindung, die das Kind außerhalb des Familiensystems stützt und das Leben des Paten bereichert.

Der Unterschied zu anderen Projekten ist, dass die Kinder

und ihre Eltern selbst entscheiden, für welchen Lebensbereich, in welchem Rahmen und Zeitumfang sie die Unterstützung durch die Wahlpaten in Anspruch nehmen möchten. Auch den Paten steht diese Wahlmöglichkeit frei, so dass für beide Seiten eine vorteilhafte Situation entsteht.

Nach dem sehr interessanten und informationsreichen Vortrag von Dagmar Koch wurde gemeinsam diskutiert, ob sich auch für Holzminden ein solches Projekt anbieten würde. Es erfordert viele weitere Überlegungen und Antworten auf offene Fragen, um eine solche Maßnahme auf den Weg zu bringen.

Frau Koch wird dazu ein Konzept erarbeiten. Dazu ist es erforderlich, vor Ort kompetente Ansprechpartner mit ins Boot zu nehmen. Der Seniorenrat steht dem positiv gegenüber und wird sich gern dazu einbringen.